

INFORMATION

zum Mediengespräch mit

LH-Stv. Dr. Michael STRUGL
Sportreferent

Mag.^a Christine HABERLANDER
Gesundheits- und Bildungs-Landesrätin

HR Fritz ENZENHOFER
Amtsf. Präsident des Landesschulrates OÖ

Kons. Fritz HOCHMAIR
Präsident Askö

Kons. Gerhard BUTTINGER
Vize-Präsident Asvö

Kons. Franz SCHIEFERMAIR
Präsident Sportunion OÖ

am 6. Juni 2017 zum Thema

**„Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit“
startet ab Herbst 2017 in Oberösterreich**

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

Ausreichend Bewegung ist für die gesunde Entwicklung und den Schulerfolg von Kindern enorm wichtig. Dennoch sind bei der Freizeitgestaltung Tablets, Smartphones & Co der größte Konkurrent für den Sport. Die Folgen: Mangelnde Bewegung ist die Ursache für viele chronische Krankheitsbilder und wirkt sich negativ auf den Lernerfolg aus. Viele Sportvereine plagen Nachwuchssorgen.

Das Land Oberösterreich unterstützt gemeinsam mit den Dach- und Fachverbänden bereits seit Jahren Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen mit einem Bündel an unterschiedlichsten Initiativen, um mehr Bewegung in den Alltag zu bringen und den Spaß für die Kinder dabei nicht zu kurz kommen zu lassen.

Ab September 2017 startet TBuS in 145 oö. Schulen

Neue Jobs für 45 Bewegungskoaches bei Dachverbänden

Lange gefordert, wird ab Herbst 2017 nun die „Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit“ (TBuS) in vielen oö. Pflichtschulen Realität. Landeshauptmann Dr. Thomas Stelzer und Sportreferent LH-Stv. Dr. Michael Strugl haben sich im Herbst 2016 mit Sportminister Mag. Hans Peter Doskozil auf die Einführung der TBuS in Oberösterreichs Pflichtschulen ab dem Schuljahr 2017/2018 geeinigt.

Es waren alle oberösterreichischen Pflichtschulen eingeladen, an dem Projekt teilzunehmen. Ab September 2017 wird die „Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit“ nun in Oberösterreich gestartet. Bisher haben sich 145 Schulen mit 602 Klassen dafür angemeldet. Damit ist für 12.000 oö. Schülerinnen und Schüler ab Herbst eine zusätzliche Bewegungs- und Sporteinheit durch einen Bewegungskoach vorgesehen. Bis Ende Juni besteht noch die Möglichkeit, dass sich weitere Schulen anmelden.

Die Finanzierung seitens des Bundes ist bis 2019 zugesagt und erfolgt zu 50 Prozent durch das Sportministerium und zu 50 Prozent aus 15a-Mitteln des Bildungsministeriums für ganztägig geführte Schulformen. In ganztägigen Schulformen ist die Integration der täglichen Bewegungseinheit bereits seit der Gesetzesnovelle 2015 verpflichtend.

Folgende Umsetzungspartner haben in den vergangenen Monaten zusammengewirkt, um die TBuS möglich zu machen und erfolgreich umzusetzen:

- Sportministerium & Bildungsministerium
- Landesschulrat OÖ und Bundessportakademie Linz
- Land OÖ (Direktion Bildung & Gesellschaft / Landessportdirektion)
- Dachverbände Askö, Asvö und Sportunion OÖ
- Pädagogische Hochschule OÖ
- ARGE Bewegung und Sport OÖ

„TÄGLICHE BEWEGUNGS- UND SPORTEINHEIT“
startet ab Herbst 2017 in Oberösterreich

Anmeldestand: 31.05.2017

45 Neue Jobs entstehen!
Bewegungscoaches (Teil-/Vollzeit) werden bei den Dachverbänden angestellt

602 Klassen setzen die TBuS um

145 SCHULEN haben sich für die TBuS angemeldet

45.000 Bewegungs-Einheiten zusätzlich pro Schuljahr

12.000 Kinder bewegen sich durch die TBuS mehr

Nähere Infos unter:
www.edugroup.at/tbus
und www.tbust.at

Logos: SPORT MINISTERIUM, BMB (Bundesministerium für Bildung), SPORT OÖ I (Land Oberösterreich Upper Austria), SPORT union, ASVO OBERÖSTERREICH, ASKÖ, LANDESSCHULRAT OBERÖSTERREICH, BSPAL Linz

Anmeldungen „Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit“

Anmelde-Stand: 31. 05.2017

108 Volksschulen

33 Neue Mittelschulen und Sport-NMS

2 Sonderschulen

2 Gymnasien

145 Schulen ≈ 18% aller VS/NMS/SS in OÖ

Bildungsregion	Anzahl teilnehmender Schulen	Bildungsregion	Anzahl teilnehmender Schulen
Braunau	7	Ried	9
Eferding	6	Rohrbach	8
Freistadt	3	Schärding	4
Gmunden	8	Steyr	0
Grieskirchen	12	Steyr-Land	5
Kirchdorf	7	Urfahr-Umgebung	15
Linz	14	Vöcklabruck	16
Linz-Land	3	Wels	4
Perg	20	Wels-Land	4

602 Klassen setzen die TBuS um

ca. 12.000 Kinder werden durch die TBuS mehr bewegt

602 Bewegungscoach-Einheiten pro Woche werden zusätzlich abgehalten

45.000 Bewegungs-Einheiten zusätzlich pro Schuljahr (39 Schulwochen)

602 Bewegungscoach-Einheiten bedeuten **19 vollzeitäquivalente**

Bewegungscoaches.

Voraussichtlich werden ca. 45 teilzeitbeschäftigte Bewegungscoaches (ca. 15 pro Dachverband) angestellt.

So funktioniert die „Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit“:

Je nachdem, ob in einer Klasse im regulären Stundenplan 2, 3 oder 4 Stunden „Bewegung und Sport“ vorgesehen sind, werden 3, 2 oder 1 zusätzliche Bewegungseinheit/en pro Woche angeboten. Für eine Wochenstunde pro Klasse kommt ein externer Bewegungscoach an die Schule. Diese ausgebildeten Bewegungscoaches, die diese zusätzliche Bewegungseinheit abhalten, sind bei den Dachverbänden Askö, Asvö und Sportunion OÖ angestellt und werden den Schulen zugeteilt. Die Schulaufsicht unterstützt bei der Umsetzung und auch kurzfristig bei Ausfall eines Bewegungscoaches durch Zuteilung einer Lehrperson. Grundsätzlich unterstützt die Schulaufsicht in ihrer Funktion und steht für Fragen zur Verfügung.

Die weitere(n) Stunde(n) werden als integrative Bewegungsstunde im regulären Unterricht (bewegtes Lernen) oder als „Bewegte Pause“ (Pause mit mindestens 15 Minuten Bewegungszeit) abgedeckt.



UMSETZUNGSMODELLE

für die „Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit“



Modell 1



Modell 3



Modell 2



INFOS

- » **Kostenloses** Angebot für Pflichtschulen
- » **Freiwilligkeit** – Beschluss durch Klassen- oder Schulforum
- » Externe Bewegungscoaches sind bei den Dachverbänden **ASKÖ**, **ASVÖ** und **SPORTUNION OÖ** beschäftigt.



Nähere Infos unter:
www.edugroup.at/tbus
 und www.tb.us.at

Das Angebot ist für die Schulen kostenlos. Die Kosten für den Bewegungscoach werden vom Bund übernommen. Es können auch einzelne Klassen mitmachen.

Bewegungscoaches verfügen über eine fachliche und pädagogische Ausbildung. Voraussetzung, um für die Ausbildung zum Bewegungscoach an der PH OÖ zugelassen zu werden, ist die staatlich geprüfte Instruktor-Ausbildung der Bundessportakademie.

Im laufenden Schuljahr 2016/17 wurde in der Modellregion Burgenland in Volksschulen und Neuen Mittelschulen die „Tägliche Bewegungs-und Sporteinheit“ nach dem Bundesmodell eingeführt. Aufgrund der positiven Erfahrungen wird dieses Projekt nun in unterschiedlicher Ausprägung in anderen Bundesländern umgesetzt.

Weiterführende Informationen unter:

<https://tbus.edugroup.at/>

www.tbus.at

Sportreferent LH-Stv. Dr. Michael Strugl: *„Neben dem Elternhaus wird vor allem in der Schule der Grundstein für Bewegungsfreude und Sportbegeisterung gelegt. Um diese entsprechend zu fördern, freut es mich sehr, dass mit Hilfe des Bundes die Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit auch in Oberösterreichs Schulen angeboten werden kann. Wir wollen mit dieser Initiative ein starkes Signal und einen Impuls für mehr Bewegung in der Schule und im Alltag geben – und ganz besonders das Bewusstsein bei Eltern und Lehrerinnen und Lehrern stärken, wie wichtig Bewegung für Kinder ist.“* LH-Stv. Strugl bedankt sich bei allen Partnern, die an der Realisierung der TBuS arbeiten. *„Ich freue mich über die gute Beteiligung in Oberösterreich, möchte aber noch mehr Schulen und dem Lehrpersonal Mut machen, das Angebot anzunehmen“, so Strugl.*

Die bevorstehende Einführung der täglichen Bewegungs- und Sporteinheit in den oö. Pflichtschulen ist eine zentrale Maßnahme, die im Zuge des Maßnahmenpakets „Stärkung des Schulsports“ der „Sportstrategie Oberösterreich 2025“ umgesetzt wird.

Weitere Maßnahmen des Sportressorts sind unter anderem:

- ✓ die sportmotorische Testung „Wie fit bist du?“ in den Volksschulen
- ✓ Finanzierung zusätzlicher Lehrgänge für Pädagogen/innen im Bereich Bewegung und Sport
- ✓ Online-Portal <http://www.gts-freizeitbetreuung.at/> mit Sportangeboten, die von Schulen gebucht werden können
- ✓ Neukonzeption der Kindersport-Medaille für Volksschüler/innen
- ✓ Schaffung neuer Motorikparks in ganz Oberösterreich
- ✓ Ausweitung der Kindergartenolympiade auf zwei Tage

Gesundheits- und Bildungs-Landesrätin Mag.^a Christine Haberlander:

Um sich in seinem eigenen Körper wohlfühlen und Beschwerden vorzubeugen, ist es wichtig, durch gezielte Maßnahmen Vorsorge zu treffen. Eine große Rolle spielt dabei regelmäßige Bewegung. *„Wer aktiv ist und sich regelmäßig sportlich betätigt, steigert seine Lebensqualität enorm“*, sagt Gesundheits- und Bildungs-Landesrätin Mag.^a Christine Haberlander. Um das Bewusstsein und die Begeisterung für dieses Thema schon im Kindesalter zu wecken, ist die Einführung der „Täglichen Bewegungs- und Sporteinheit“ an Schulen für Haberlander ein wichtiger Schritt.

„Kinder wollen sich bewegen. Diesen Umstand müssen wir nutzen, um sie so früh wie möglich an dieses Thema heranzuführen. Aktive Kinder werden zu aktiven Erwachsenen, die Wert auf ihre Gesundheit legen und sich oft auch bewusster ernähren.“

Das Interesse der Schulen, die sich bereits im ersten Schritt freiwillig für das Pilotprojekt der TBuS angemeldet haben, zeigt für Haberlander, dass der Bedarf solcher Einheiten an den oberösterreichischen Schulen gegeben ist. *„Ab dem Schuljahr 2017/18 werden das Sport- und das Bildungsressort das Pilotprojekt starten. TBuS komplettiert den Reigen der Bewegungsangebote an Schulen. Wir freuen uns, dass dieses zusätzliche Angebot bei den Schulen Interesse weckt. Unser Ziel ist es, die tägliche Bewegungs- und Sporteinheit an den oberösterreichischen Schulen rasch zu etablieren und auf weitere Schulen auszurollen“*, so Haberlander.

Amtsf. Präsident des Landesschulrats OÖ Fritz Enzenhofer:

„Schule bewegt! Ich bedanke mich bei allen, welche diese Aktion zugunsten unserer Kinder und Schulen unterstützen bzw. sich daran beteiligen. Die Schulen nehmen die dadurch geschaffenen zusätzlichen Möglichkeiten gerne an. Der Schulsport hat eine sehr wichtige Funktion. Nicht umsonst werden dafür in der Grundstufe und der Sekundarstufe 1 nahezu so viele Unterrichtsstunden aufgewendet wie für Mathematik oder Deutsch. Sport hilft den Kindern und Jugendlichen in vielerlei Hinsicht. So steht völlig außer Frage, dass dabei Leistung gefordert wird und Regeln

respektiert werden müssen. Tugenden, die in anderen Belangen nicht immer selbstverständlich sind. Dazu kommt das Erlernen von Fairness. Sport erleichtert auch die Integration und schafft oft Zugang zu Kindern, zu denen man diesen nicht so leicht findet. Gleichzeitig ist der Sport ein Ventil, bei dem überschüssige Kräfte (mitunter auch Aggressionen) konstruktiv und in geordneten Bahnen abgebaut werden können. Die Lehrer und Lehrerinnen können viel bewegen und tun dies auch.“

Askö-Präsident Kons. Fritz Hochmair: *„Die Askö hat bereits vor mehr als 50 Jahren die tägliche Bewegung von Kindern und Jugendlichen eingefordert. Nun wird dies endlich zur Realität. Es ist uns vor allem wichtig, den Kindern Spaß an der Bewegung zu vermitteln, ohne Wettbewerb, jedes Kind soll mit Freude dabei sein. Nur so wird der Weg in den Sportverein geebnet und ein Leben langes Sporttreiben ermöglicht. Ein Grundgedanke sämtlicher Aktivitäten der Askö und in unserem Verständnis, wie Kindern der Zugang zum Sport gelegt werden soll. Vereine können die Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit auch als Chance für ihre Tätigkeit sehen, Kinder für ihren Sport zu begeistern und an ihren Verein zu binden. Traditionell liegt uns die Vereinsunterstützung besonders am Herzen. Die neuen Bewegungspädagogen/innen sehen wir als Schnittstelle zwischen Verein und Schule. Sie haben die Möglichkeit, täglich mit den Kindern zu arbeiten und können den Weg in den Verein ebnen. Sie können aber auch den Weg des Vereins in die Schule ebnen. Davon sind wir überzeugt. Bei diesem Meilenstein in der Fitness- und Gesundheitsförderung von Kindern werden wir Sportdachverbände unsere Ressourcen bündeln, um somit für alle das Beste zu ermöglichen: Beste Bewegungsbetreuung für die Kinder, optimale Unterstützung der Sportvereine und eine kosteneffiziente Umsetzung.“*

Asvö-Vize-Präsident Kons. Gerhard Buttinger: *„Wenn wir heute in den Kindergärten und Schulen, den Fächern „Bewegung und Sport“ nicht endlich wieder mehr Aufmerksamkeit, Raum und Zeit widmen, dann werden in einigen Jahren auch die volkswirtschaftlichen Folgen enorm sein! Bis in die 1980er, so die Statistik Austria, hat es in den Ländern Europas rund zehn Prozent übergewichtige Menschen*

gegeben. Heute hat sich dieser Anteil verdoppelt bis verdreifacht und gerade unter den Kindern und Jugendlichen ist die Zunahme an Übergewicht mehr wie besorgniserregend. Das ist auch deshalb alarmierend, weil die Wahrscheinlichkeit, dass übergewichtige Kinder auch im Erwachsenenalter so bleiben, extrem hoch ist. Bewegungsmangel, falsche Ernährung und in der Folge Übergewicht aber gehen einher mit den „Volkskrankheiten“ unserer Zeit: mit Diabetes, Bluthochdruck und Herzinfarkten. Wir vom Allgemeinen Sportverband OÖ haben uns zum Ziel gesetzt, im Rahmen des Projektes Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit, das Netzwerk Sportverein in die oberösterreichischen Schulen zu integrieren, damit aus der derzeit heranwachsenden Generation pumperlg`sunde, frohe und lachende Kinder hervorgehen, die fit fürs Leben sind. Überzeugt von diesem Projekt freuen wir uns auf eine positive und fruchtbare Zusammenarbeit mit den Schulen und allen verantwortlichen Lehrer/innen.“

Sportunion-Präsident Kons. Franz Schiefermair: *„Laut einer Studie des Meinungsforschungsinstitut IMAS sind die Oberösterreicher/innen der Meinung, dass die junge Generation zu wenig Sport betreibt! Und daher halten auch 88 Prozent die Einführung der Täglichen Bewegungs- und Sporteinheit in den Schulen für sehr wichtig. Die Einführung der TBuS an den oberösterreichischen Schulen sollte daher nicht nur ein willkommener, sondern auch wichtiger Schritt sein, um den negativen Entwicklungen des immer größer werden Bewegungsmangels unserer Kinder und Jugendlichen entgegenzuwirken. Neben den gesundheitlichen Aspekten können die Schüler dabei auch die verschiedenen Bewegungsformen und Sportarten kennenlernen und erste Erfahrungen sammeln. Ein Hauptziel ist: Freude und Spaß am Sport soll die Kinder und Jugendlichen zu einer sportlich aktiven Lebensweise motivieren. Gerade das Schulalter ist die entscheidende Phase für die körperliche Entwicklung und spätere Einstellung zu Bewegung und Sport. Der oberösterreichweite Einsatz von Bewegungskoches wird mehr Angebote für Bewegung im schulischen, aber auch im außerschulischen Bereich schaffen. Zudem wird die Zusammenarbeit von Schule und Sportverein gestärkt und qualitativ verbessert.“*

Die Umsetzung der neuen „Sportstrategie Oberösterreich 2025“ läuft!

Motto

„Dein Leben. Dein Sport. Es ist deine Zeit.“



1 Vision

„Wir wollen nachhaltig eine starke Sport- und Bewegungskultur in den Köpfen der Oberösterreicher/innen verankern und die besondere Bedeutung und den hohen Stellenwert des Sports für alle Bereiche der Gesellschaft verdeutlichen. Wir wollen noch deutlich mehr Menschen bewegen, Sport zu betreiben und daher den Breitensport in jeder Altersgruppe stärken. Wir wollen unsere Talente fördern und zum Leistungs- und Spitzensport begleiten, um noch mehr oberösterreichische Erfolge zu ermöglichen.“

5 Gestaltungsprinzipien

1. Vernetzen und beteiligen
2. Vereinfachen und deregulieren
3. Bewegungsoffensive für Breitensport & Qualitätsoffensive für Spitzensport
4. Nachwuchsarbeit stärken und Trainerarbeit forcieren
5. Internationalisieren

8 Handlungsfelder

1. Gesellschaftlicher Stellenwert des Sports
2. Organisation des Sports / Strukturen
3. Sportentwicklung/Sporttrends und -innovationen
4. Breiten-, Schul- und Gesundheitssport
5. Nachwuchs-, Leistungs- und Spitzensport
6. Förder- und Subventionsmanagement
7. Sport und Wirtschaft/Tourismus
8. Internationalisierung

35 Maßnahmenpakete mit 150 Einzelmaßnahmen

Handlungsfeld 4: Breiten-, Schul- und Gesundheitssport

Stärkung des Schulsports

Maßnahme 4.16

Eine tägliche Bewegungseinheit an allen Pflichtschulen ermöglichen

- ✓ Einführung der Täglichen Bewegungs- und Sporteinheit (TBus) ab Schuljahr 2017/18
Umsetzung des Modells TBus des Bundes gemeinsam mit folgenden Partnern: Landesschulrat OÖ, Dachverbände Askö, Asvö, Sportunion OÖ, Pädagogische Hochschule OÖ, ARGE Bewegung und Sport OÖ, Bundessportakademie Linz, Land OÖ (Direktion Bildung & Gesellschaft / Landessportdirektion, Abteilung Gesundheit)

Download Handbuch unter:

www.sportland-ooe.gv.at

Bildungsregion	Anzahl Schulen	Schulform	Schule/Ort
Braunau	7	VS	Braunau-Laab
		VS	Braunau-Ranshofen
		VS	Hochburg-Ach
		VS	Ostermiething
		VS	St. Georgen a.F.
		NMS	Eggelsberg
		NMS	Mattighofen
Eferding	6	VS	St. Marienkirchen
		VS	Alkoven
		VS	Oftering
		VS	Hartkirchen
		Sport NMS	Eferding-Süd
		NMS	Aschach
Freistadt	3	VS	Kefermarkt
		VS	Picherbach
		VS	Reichenstein
Gmunden	8	VS	Altmünster
		VS	Bad Goisern
		VS	St. Agatha (Bad Goisern)
		VS	Grünau
		VS	Gschwandt
		VS	Kirchham
		VS	Ort der Kreuzschwestern
		VS	Pamet (Vorchdorf)
Grieskirchen	12	VS	Bruck
		VS	Gallspach
		VS	Grieskirchen
		VS	Kallham
		VS	Kimpling
		VS	Kematen
		VS	Pötting
		VS	Pram
		VS	Rottenbach
		NMS	Gaspolthofen
		NMS	Neumarkt
		SNMS	Peuerbach
Kirchdorf	7	VS	Molln
		VS	St. Pankraz
		VS	Steyrling
		VS	Vorderstoder
		VS	Windischgarsten
		NMS	Kremsmünster
		NMS	Pettenbach
Linz-Land	3	NMS	Enns 2
		NMS	Doppl
		NMS	Neuhofen

Linz	14	VS	3
		VS	10
		VS	12
		VS	14
		VS	21
		VS	33
		VS	47
		VS	52
		VS	Europaschule
		ASO	6
		NMS	3
		NMS	22
		NMS	26
		Gymnasium	Fadingerstraße
Perg	20	VS	Allerheiligen
		VS	Baumgartenberg
		VS	Langenstein
		VS	Luftenberg
		VS	Mauthausen
		VS	Münzbach
		VS	Pabneukirchen
		VS	Perg
		VS	Ried in der Rdmk.
		VS	St. Georgen a.d. Gusen
		VS	St. Georgen am Walde
		VS	St. Nikola
		VS	Windhaag
		VS	Grein
		NMS	Baumgartenberg
		NMS	Grein
		NMS	St. Georgen am Walde
		VS	St. Thomas am Bl.
		VS	Bad Kreuzen
VS	Mitterkirchen		
Ried	9	VS	Hohenzell
		VS	Kirchdorf a.l.
		VS	Lohnsburg
		VS	Obernberg
		VS	Schildorn
		VS	St. Martin i.l.
		VS	Tumeltsham
		NMS	Taiskirchen
		NMS	Franziskanerinnen Ried
Rohrbach	8	VS	Julbach
		VS	Klaffer
		VS	Niederwaldkirchen
		VS	Putzleinsdorf
		VS	St. Peter am Wimberg
		VS	St. Stefan
		VS	St. Ulrich
		VS	Aigen-Schlägl

Schärding	4	NMS	Raab
		NMS	St. Aegidi
		VS	Brunnenthal
		VS	Rainbach a.l.
Steyr	0		
Steyr-Land	5	VS	Aschach
		VS	Großbraming
		VS	Wolfers
		NMS	Großbraming
		VS	Dambach
Urfahr-Umgebung	15	VS	Altenberg
		VS	Eidenberg
		VS	Feldkirchen
		VS	Gallneukirchen 1
		VS	Gallneukirchen 2
		VS	Gramastetten
		VS	Reichenthal
		VS	Schenkenfelden
		VS	St. Gotthard
		VS	Alberndorf
		SS	Martin Boos-Schule
		NMS	Gallneukirchen 1
		NMS	Gallneukirchen 2
		NMS	Oberneukirchen
NMS	Reichenthal		
Vöcklabruck	16	VS	Gampern
		VS	Puchkirchen
		VS	Frankenmarkt
		VS	St. Georgen i.A.
		VS	Ampflwang
		VS	Attnang 2
		VS	Ottwang/Bruckmühl/Thomasroith
		VS	Schörfling
		VS	Pestalozzischule Vöcklabruck
		NMS	Schörfling
		NMS	Wolfsegg
		VS	Timelkam
		VS	Rutzenmoos
		NMS	Vöcklabruck Privat
		VS	Vöcklabruck 2
NMS	Schwanenstadt 2		
Wels-Land	4	VS	Bachmanning
		VS	Steinerkirchen
		VS	Weißkirchen
		NMS	Lambach 1
Wels	4	Gymnasium	Wirtschaftsk.s Realgymnasium der Franziskanerinnen
		NMS	Wels-Lichtenegg 8
		VS	Wels 2
		VS	Wels 5



GUTE GRÜNDE

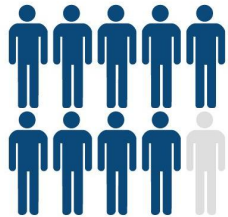
für die „Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit“

Immer mehr Zeit wird für Computer, Fernseher und Handy aufgewendet - immer weniger für Bewegung. Nur mehr 28 % der Kinder und Jugendlichen in Österreich betreiben Sport. Mehr als 25% sind übergewichtig. Mangelnde Bewegung ist die Hauptursache für viele chronische Krankheitsbilder. Diese Tatsachen sind alarmierend. Mit der Einführung der „Täglichen Bewegungs- und Sporteinheit“ wollen wir dieser Entwicklung gegensteuern. Es gibt gute Gründe, die „Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit“ (TBuS) für unsere Kinder zu ermöglichen:

- ✓ Die Ausdauer, Koordination, Kraft, Schnelligkeit und Beweglichkeit der Kinder wird sich durch regelmäßige Bewegung deutlich verbessern.
- ✓ Durch tägliche Bewegung machen die Kinder rasch Fortschritte und werden insgesamt fitter.
- ✓ Ausreichend Bewegung und Sport wirken sich positiv auf die Konzentration, die Lernfähigkeit und den Schulerfolg der Kinder aus.
- ✓ Die externen Bewegungscoaches bringen neue Ideen in den Bewegungs- und Sportunterricht.
- ✓ Regelmäßige Bewegung fördert die Gesundheit und beugt Übergewicht, Haltungsschäden und Krankheiten vor.
- ✓ Gemeinsam Sport zu machen, stärkt die Teamfähigkeit und den Zusammenhalt der Klasse.
- ✓ Durch die TBuS werden alle Kinder „bewegt“ - auch jene, in deren Elternhaus Bewegung und Sport nicht vorgelebt wird.
- ✓ Das Angebot ist für die Schule kostenlos. Auch einzelne Klassen können mitmachen.
- ✓ Die Kinder können sich auspowern, und ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben.
- ✓ Es ist DIE Chance, Bewegung als selbstverständlichen Teil des Schulalltags zu etablieren.

DIE TÄGLICHE BEWEGUNGSEINHEIT IN OBERÖSTERREICH

SPORT oö
Land Oberösterreich · Upper Austria



9 von 10 Oberösterreichern/innen
(**88%**) erachten die Einführung der
täglichen Bewegungseinheit in den
oö. Schulen als wichtig
(Umfrage Sportland OÖ, 2015)

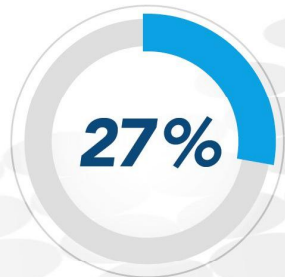


Nur mehr **eines** von **vier**
Kindern und Jugendlichen
in Österreich betreibt Sport



2,1

Milliarden Euro jährliche
volkswirtschaftliche **Kosten** durch
ungesunde Ernährung und
mangelnde Bewegung in
Oberösterreich



der oberösterreich-
ischen Kinder im Alter
von 6-14 Jahren sind
übergewichtig oder
adipös



39

von 52 Wochen
sitzen Schüler/innen
pro Jahr in den
Schulklassen



3000 h

hat ein/e Jugendliche/r
bis zum 15. Geburtstag
durchschnittlich **sitzend** verbracht



der Kinder und
Jugendlichen weisen
Haltungsschwächen
und **-fehler** auf